

Ein Schritt zu langsam.....
.....ein Schritt zu schnell



Die DGhK

Kontakte

Erstberatung und Information:

Bianca Zill
Tel. 08165 909583
Mo 8.00–10.00 Uhr Di 15.30 – 17.30 Uhr
Mi 8.00 – 9.30 Uhr Do 14.00 – 16.00 Uhr
info@dghkmuenchenbayern.de

Beratungstelefon für Lehrkräfte:

Di 20–21 Uhr, Tel. 0700 23422864 (12 ct/min)

Gelangweilt? Verträumt?
Nachlässig? Einzelgänger?
Klassenkasper?

Unterfordert?



..... Hochbegabt?

Ein unterfordertes Kind leidet in seiner geistigen und sozialen Entwicklung genauso wie überforderte Kinder und sollte daher unterstützt und gefördert werden!

Geschäftsstelle:

DGhK Regionalverein München/Bayern e.V.
Asamstr. 2a
85395 Attenkirchen

1. Vorsitzende:

Ingrid Adler-Kern
vorstand@dghkmuenchenbayern.de

Mitgliederverwaltung:

kasse@dghkmuenchenbayern.de

www.dghkmuenchenbayern.de



Regionalverein
München/Bayern e.V. der
Deutschen Gesellschaft für
das hochbegabte Kind e. V.

Woran erkennt man, dass ein Kind im Unterricht unterfordert ist?

Unterforderte Kinder

- langweilen sich, träumen, oder stören
- bringen manchmal absichtlich schlechte Leistungen um nicht zu Außenseitern zu werden
- nehmen die schulischen Anforderungen nicht ernst, werden nachlässig und schlampig
- machen oft Flüchtigkeitsfehler

Auffälligkeiten

- haben für ihr Alter ein überdurchschnittliches Wissen
- begreifen sehr schnell, verfügen über einen großen Wortschatz und können sich differenziert ausdrücken
- sind neugierig und stellen oft weiterführende Fragen
- sind meist einfallsreich, kreativ, humorvoll
- beschäftigen sich gern intensiv mit Dingen, die im Lehrplan viel später vorgesehen sind, bzw. über den schulischen Rahmen hinausgehen (im Gegensatz zu regulären schulischen Aufgaben arbeiten sie dabei strukturiert und beharrlich)

Positive Anzeichen



- manchmal sind sie Außenseiter und wollen lieber alleine lernen und spielen

- wollen oft nicht auffallen und sind daher evtl. äußerst zurückhaltend
- oder erscheinen arrogant gegenüber Lehrern und Mitschülern

>>>> Bemerken Sie mehrere dieser Eigenschaften bei einem Kind im Unterricht, könnte dies ein Hinweis auf Unterforderung bzw. Hochbegabung sein!

Weiteres Infomaterial zum Thema, die regionalen Ansprechpartner und Elterngruppen finden Sie unter

www.dghkmuenchenbayern.de

Was können Sie tun?

Suchen Sie das Gespräch mit Kind und Eltern!

Nehmen Sie das Problem ernst!

Offene Unterrichtsformen helfen Schülern mit besonderen Fähigkeiten sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Oft können solche Fähigkeiten überhaupt erst in den dadurch gebotenen Freiräumen zur Geltung kommen.

- Mehr Freiräume für Lösungsmöglichkeiten
- Bieten Sie den Schülern komplexere oder weiterführende Aufgaben an, während die anderen Schüler bekannten Unterrichtsstoff vertiefen. Material hierzu gibt es im Internet, im Buchhandel und auf unserer Homepage.
- Vorbereitung auf Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Mathe-Känguruh, Musik, o.Ä)
- Projektgruppen bilden: diese fördern Teamarbeit, Selbstständigkeit, kreatives Denken
- Wahlkurse anbieten
- Jahrgangsübergreifende Gruppen bilden, in denen sich Schüler mit ähnlichen Interessen und Fähigkeiten austauschen können
- Eventuell Überspringen einer Klasse